



Antrag der Schulkonferenz an den Schulträger:

Eine funktionsfähige digitale Infrastruktur ist die Grundlage für zeitgemäßen Unterricht - sowohl im Falle von ungeplanten vollständigen oder teilweisen Schulschließungen als auch im Rahmen des Regelbetriebs. Voraussetzung dafür ist eine zeitgemäße digitale Ausstattung und ein zuverlässiger IT-Support. Nicht erst die Corona-Krise hat uns vor Augen geführt, wie groß die Defizite hier in Pulheim und insbesondere auch am GSG sind. Dabei handelt es sich größtenteils um Mängel, die Vertreterinnen und Vertreter des GSG seit vielen Jahren immer wieder an die Stadt zurückgemeldet haben. Alleine in diesem Schuljahr haben die Schulleitungen der weiterführenden Schulen im November 2019 und im Mai 2020 zwei offene Briefe an die Verwaltung geschickt, in denen Mängel bei IT-Support und Ausstattung benannt wurden, ohne dass nachhaltig Abhilfe geschaffen worden ist. Unter den vorhandenen Bedingungen ist digital erteilter Distanzunterricht nur sehr eingeschränkt möglich.

Die Schulkonferenz des GSG fordert daher insbesondere angesichts der Corona-Pandemie-Notlage den Schulträger auf, kurzfristig die dringendsten Mängel so schnell wie möglich zu beseitigen, um angemessenen Unterricht auch auf Distanz für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Bereitstellung einer angemessenen Netzwerkinfrastruktur

- Ein **Breitband-Anschluss** mit angemessener Bandbreite (mind. 1 MBit/s pro Nutzer).
- Eine **Ertüchtigung der Netzwerkinfrastruktur** im Schulgebäude (Inhouse-Verkabelung, WLAN).

Bereitstellung eines Budgets für Geräte und Software

- **Übernahme der Kosten für zusätzliche Apps und IT-Dienste** zur technisch-pädagogischen Ergänzung des LMS (z.B. Cloud-Dienste, Videokonferenztools, Kollaborationsplattformen).
- **Anschaffung eines Grundbestands an mobilen Endgeräten**, die im Falle von Schulschließungen auch an Schüler*innen verliehen werden können.

Verbesserung des IT-Supports

- Eine **kurzfristige substantielle Verbesserung des IT-Supports** für die Schulen.
- **Eine Begleitung der Einführung und des Betriebs des neuen LMS Logineo NRW LMS** die Inbetriebnahme und Wartung möglicher neu.

Wir erbitten bis zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 eine verlässliche und verbindliche Rückmeldung zu:

- den Möglichkeiten einer kurzfristigen Umsetzung,
- einer konkreten Zeitplanung und
- die Benennung der zuständigen Ansprechpartnerinnen und -partner für die einzelnen Bereiche und Themen.

Zur Finanzierung der oben beschriebenen Maßnahmen sollte der Schulträger zeitnah die verfügbaren Mittel aus Fördertöpfen des Landes und des Bundes beantragen - insbesondere aus dem Digitalpakt. Das IT-Team des Geschwister-Scholl-Gymnasiums steht auch kurzfristig bereit, bei der Erstellung des technisch-pädagogischen Einsatzkonzepts (TPEK) mitzuwirken und zu unterstützen.

Die oben beschriebenen akuten Maßnahmen ersetzen nicht die Medienentwicklungsplanung und den schon mehrfach eingeforderten partizipativen Prozess zur Auswahl und Realisierung einer nachhaltig pädagogisch tragfähigen IT-Infrastruktur an den weiterführenden Schulen in Pulheim.

Die Schulkonferenz des GSG fordert daher weiterhin:

- Eine zeitnahe Fertigstellung des Medienentwicklungsplans.
- Einen zügigen Eintritt in den partizipativen Prozess zur nachhaltigen Gestaltung der gesamten IT-Infrastruktur auf der Basis des Medienentwicklungsplans unter Einbindung der Schulgemeinschaft und in Abstimmung mit den anderen Schulen.
- Eine Einbeziehung von ersten Anforderungen aus der Anschaffungs-, Personal- und Fortbildungsplanung des Medienentwicklungsplans in den Doppelhaushalt 2021/2022.

Stefanie Bresgen

Schulleiterin / Vorsitzende der Schulkonferenz

Mitglieder der Schulkonferenz

Achim Behrendt

Ellen Bitan

Daniel Hesselmann

Gerald Kapfhammer

Corinna Potthoff

Julia Wiegmann

Michaela Banderenko

Roland Erlen

Burkhard Knipping

Andrea Küpper

Henning Schnurbusch

Claudia Veit-Kensch

Paula Banderenko

Kai Bingen

Carla Forster

Benjamin Krawetzke

Heiko Lang

Ron Seidenberg